

buk – Buch und Kultur Stommeln, Pulheim-Stommeln [2. Generation]

Adresse: Hauptstraße 55, 50259 Pulheim-Stommeln

Ansprechpersonen: Luise Clemens, Monika van Bonn

E-Mail: info@buk-stommeln.de

Website: <https://www.buk-stommeln.de/start/>



Foto: Ute Vogel

Träger: buk Stommeln e.V.

Gebäude und räumliche Situation: Das Gebäude wurde in den 1970er-Jahren erbaut und befindet sich im Besitz der Kirchengemeinde St. Martinus Stommeln. In den Räumlichkeiten befindet sich die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln. Die Räumlichkeiten stehen dem Tagesbetrieb der Bücherei zur Verfügung. Regelmäßig finden am Abend Veranstaltungen statt.

Für die Weiterentwicklung zum Dritten Ort ist eine räumliche Erweiterung notwendig. Diese erfolgt sowohl durch den Ausbau des Dachgeschosses als auch durch einen seitlichen Anbau. Hierdurch entstehen ein Veranstaltungs- und Gruppenraum sowie ein Lesecafé. Durch die baulichen Maßnahmen verbessert sich die Barrierefreiheit der Räumlichkeiten maßgeblich.

Netzwerk und Kooperationspartner: Das Kernteam und der Verein umfassen Personen, die bereits Mitglied in mehreren Vereinen, Initiativen und Gremien in Stommeln sind. Dadurch hat das Projekt bereits einen festen Standpunkt im Ort. Es bestehen direkte Verbindungen zum Kirchenvorstand und anderen kirchlichen Institutionen, wodurch eine gute Zusammenarbeit gewährleistet ist. Der Verein ist Teil der Dorfgemeinschaft, dem Netzwerks der örtlichen Vereine, mit denen gemeinsam Veranstaltungen organisiert werden. Außerdem

kooperiert der Verein intensiv mit verschiedenen Bildungseinrichtungen und Schulen, dem Familienzentrum und der Musikschule.

Kulturprofil und Nutzungsbausteine:

- kulturelle Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Theater, Film und Musik
- Workshops mit kreativer und handwerklicher Ausrichtung
- Begegnung durch verschiedene Café-Formate mit Schwerpunkt auf Interkultur, Intergeneration, Senioren und jungen Familien
- Beratung / Bildung: Unterstützung bei Integration, Medienbildung, Sprachen, Repair-Café
- Raumvermietung an Vereine und Initiativen
- Formate finden durch die räumliche Nähe stets in Verbindung mit dem Büchereibetrieb statt

Trägerschaftsform: Die Öffentliche Bücherei St. Martinus Stommeln befindet sich in Trägerschaft der Kirchengemeinde und stellt seit den 1970er-Jahren ein wichtiges kulturelles Angebot in Stommeln dar. Mit dem Vorhaben, das Angebot und die Öffnung der Bücherei weiterzuentwickeln, bewarb sich der Förderverein für das Dritte Orte-Programm. Um die Aufgabenbereiche von Bücherei, Förderverein und buk zu strukturieren und eine noch bessere Vernetzung und Öffnung zur örtlichen Gesellschaft zu schaffen, wurde im März 2025 der neue Trägerverein gegründet, der in enger Kooperation mit der Bücherei den Betrieb des buk fortführt.

Einbettung Dorf, Stadt und Region: Das buk befindet sich im Ortsteil Stommeln (8.500 Einwohnende), dem nach Pulheim zweitgrößten Ortsteil im Stadtgebiet. Durch die direkte Lage im Ortskern ist das buk innerhalb von Stommeln sehr gut erreichbar und bereits jetzt stark frequentiert.

Sowohl mit dem Auto als auch mit dem Zug bestehen gute Verbindungen in die nahegelegenen Großstädte Köln und Mönchengladbach. Zur Stadtverwaltung und -politik bestehen gute Kommunikationswege. Die Bücherei wird zum Teil durch die Kommune finanziert.

Zentrale Herausforderungen und Ziele: Die Bücherei ist bereits eine gut etablierte Kulturinstitution in Stommeln, allerdings fehlt es an niederschweligen Begegnungsmöglichkeiten und einer vielschichtigen Nutzung. Das buk möchte über ein erweitertes Angebot neue Zielgruppen erschließen. Es will unterschiedliche Menschen in und um Stommeln ansprechen und einbinden. Durch eine intensivere Beteiligung wird die örtliche Gesellschaft stärker in die Mitgestaltung eingebunden.

Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Begegnungsangeboten für verschiedene gesellschaftliche Gruppen, denen sowohl Bildungs- als auch kulturelle Angebote gemacht werden. Es soll ein Austausch zwischen unterschiedlichen Gruppierungen entstehen, der bestehende, undurchlässige gesellschaftliche Strukturen aufbricht und ein neues Miteinander ermöglicht.

Durch das Dritte Orte-Programm werden hierfür personelle, organisatorische und inhaltliche Grundlagen geschaffen. Eine wichtige Voraussetzung ist außerdem die bauliche

Erweiterung, die in Ko-Finanzierung des buk, der Kirchengemeinde und des Erzbistums realisiert wird.